



STADTRALLYE STUTTGART

...❖ AUFGABE 1

Bildet dieselben Gruppen, in denen ihr die Stadtrallye bearbeitet habt.

Schaut euch die Aufgaben der Stadtrallye noch einmal an und beantwortet die folgenden Fragen. Beachtet, dass zum Ende der Arbeitsphase die Ergebnisse vor der Klasse präsentiert werden.

...❖ Umschlag Nr. 1

Bei dieser Station standet ihr vor dem Landtag.
Fasst den Inhalt des Lückentextes mit euren eigenen Worten zusammen.
Beantwortet in der Zusammenfassung die folgenden Fragen:
Welches Problem wird im Text beschrieben und wie wurde dieses gelöst?
Wie ist die gesetzliche Lage heute?

Mehr Platz zum Schreiben findet ihr auf Seite 2.





...❖ Umschlag 6

Bei dieser Station standet ihr vor dem Kultusministerium.
Welche der Antworten kanntet ihr schon, welche musstet ihr nachschauen?
Welche der Dinge, die ihr im Kreuzworträtsel gelernt habt, findet ihr sinnvoll
zu wissen und welche nicht? **Begründet eure Antwort.**



...❖ Umschlag Nr. 55

Bei dieser Station standet ihr vor dem Verband der Zeitungsverleger Südwest. Warum empfiehlt die Verbraucherzentrale keine Banken und wieso spricht sie sich nicht für einzelne Parteien aus? **Diskutiert und begründet eure Antwort.**



...❖ Umschlag Nr. 2

Bei dieser Station standet ihr vor der Bankfiliale.

Welche falschen Aussagen waren nicht so leicht als falsch zu erkennen?

Überlegt gemeinsam und begründet, warum die Aussagen falsch sind.



...❖ Umschlag Nr. 5

Bei dieser Station standet ihr vor dem Bioladen.
Beschreibt mit eigenen Worten, wie die Verbraucherzentrale vorgeht,
wenn sie rechtliche Schritte gegen ein Unternehmen in die Wege leitet.

**Bestimmt in eurer Gruppe jemanden, der oder die eure Ergebnisse
vor der Klasse präsentiert.**



...❖ Aufgabe 2

Lest euch den folgenden kurzen Text durch:

Alice bekommt seit Wochen fast täglich Werbeanrufe von einem Mobilfunkanbieter. Sie ist schon völlig genervt und möchte, dass diese Anrufe aufhören. Im Internet findet sie heraus, dass auch andere betroffen sind. Diese raten, sich an die Verbraucherzentrale zu wenden. Alice überlegt, was die Verbraucherzentrale da für sie tun könnte.

Verfasst für Alice eine E-Mail-Anfrage an die Verbraucherzentrale. Überlegt vorab gemeinsam, was in dieser Anfrage alles enthalten sein sollte.